

Moderne Fahrradabstellinfrastruktur am Bahnhof Achern

Artikel vom **18. März 2026**
Ausstattung allgemein

Die Mobilitätsdrehscheibe Achern setzt neue Maßstäbe für nachhaltige Mobilität: 176 wettergeschützte Fahrradabstellplätze, 64 buchbare Fahrradgaragen und intelligente E-Bike-Ladelösungen verknüpfen Bus, Bahn und Fahrrad optimal. Ein Vorzeigeprojekt für zukunftsorientierte Verkehrsinfrastruktur.



Mobilitätsdrehscheibe Achern: Unter einem 6 Meter hohen Dach befinden sich 176 neue, geschützte Fahrradabstellplätze (Bilder: Ziegler)

Die Große Kreisstadt Achern ist Mittelzentrum der Region Ortenau und ein wichtiger Knotenpunkt im nördlichen Baden-Württemberg. Im Rahmen einer Neugestaltung entstand nach rund sechs Monaten Bauzeit am nordöstlichen Teil des Acherner Bahnhofsvorplatzes, nahe am Zugang zu den Bahnsteigen, eine innovative Mobilitätsstation mit attraktivem Fahrradabstellangebot. Sie dient allen Personen, die

den ÖPNV nutzen wollen und hier aus- oder einsteigen.



Serviceorientiert und nutzerfreundlich: Die neuen Fahrradgaragen »Fullerton XL« in Doppelstock-Ausführung optimieren das Stellplatzangebot nachhaltig.

Anstatt der ursprünglich angedachten 37 Kfz-Parkplätze auf dem Vorplatz stehen den Reisenden oder Pendlern nun Fahrradboxen, Fahrradbügel, eine Service- und Reparaturstation sowie kostenfreie Schließfächer mit Lademöglichkeiten für E-Bikes zur Verfügung. Zur Ausleihe bereit sind außerdem 7 Fahrräder und ein Elektrofahrzeug. Ein 6 Meter hohes Dach in Holzbauweise überspannt 176 neue Fahrradabstellplätze und schützt die Nutzenden vor Witterungseinflüssen. In den 64 buchbaren Fahrradgaragen lassen sich Fahrräder sowie deren Zubehör wie Helme und Ausrüstung sicher unterbringen. Verschiedene Fahrradabstell- und E-Mobilitätslösungen von Ziegler trugen entscheidend zu dem verbesserten Service- und Platzangebot am Bahnhof Achern bei. Dazu gehören 64 Fahrradgaragen des Modells »Fullerton XL« in Doppelstock-Ausführung, die in 4 Gruppen zu je 16 Einheiten aufgestellt wurden.



»SmartBikeBox« von Ziegler: Das intelligente Zugangssteuerungssystem vereinfacht die Nutzung und Verwaltung der Fahrradgaragen.

Intelligentes Zugangs- und Buchungssystem



Durch den Einsatz des intelligenten Ziegler-Zugangs- und Buchungssystems »SmartBikeBox« entstand eine flexible, sowohl nutzer- als auch betreiberfreundliche Komplettlösung: Pendlerinnen und Pendler buchen ihre Fahrradboxen über das Portal »smartbikebox.de« und geben die Registrierungsdaten anschließend an einem der zwei zugehörigen Bedienterminals vor Ort ein. Dies ermöglicht einen schnellen und komfortablen Zugang zu den reservierten Stellplätzen. Gleichzeitig profitiert die Stadt Achern als Betreiber von einer einfachen und effizienten Steuerung der Anlage über das smarte, digitale System.



Fahrradparksystem »Easylift Premium«: Platzsparende Doppelstockparker unter dem Dach schaffen zahlreiche wettergeschützte Abstellplätze für Fahrräder.

Mithilfe des platzsparenden Doppelstock-Fahrradparksystems »Easylift Premium« von Ziegler wurden 112 weitere Stellplätze geschaffen. Zusätzlich stellte der Spezialist für Außenanlagen zwei Schließfachanlagen »Secure« mit je 12 Fächern bereit, die über PIN-Code-Schloss und Lademöglichkeit für Pedelec-Akkus sowie Mobilgeräte verfügen. Vier Abfallbehälter des Modells »Halifax« sorgen außerdem für Sauberkeit auf dem Gelände. Das Projekt ist Teil des Mobilitätsnetzwerks Ortenau, einem Zusammenschluss von 14 Kommunen, die gemeinsam nachhaltige Mobilitätsstrategien entwickeln und regional umsetzen. Für den Bau der Mobilitätsdrehscheibe investierte die Stadt Achern insgesamt rund 1,8 Millionen Euro, wobei das Land Baden-Württemberg etwas mehr als eine Million Euro an Fördermitteln bereitstellte. Die Mobilitätsdrehscheibe Achern stieß auf durchweg positive Resonanz: Rolf Brand, Leiter des Bahnhofsmanagements Südwest der DB InfraGO AG, betonte die gesteigerte Attraktivität der neuen Parkmöglichkeiten und deren Beitrag zur Förderung nachhaltiger Mobilität. Auch Ulrich Neumann vom Planungsbüro Re2Area zeigte sich begeistert von der durchdachten und gelungenen Umsetzung. Sollten sich die Nutzungszahlen weiterhin so gut entwickeln, könnte Achern im Jahr 2026 die nächste Erweiterungsphase einleiten und Mobilitätsstationen in weiteren Ortsteilen einrichten. Die erfreulichen Rückmeldungen unterstreichen den Erfolg der Maßnahme und ihre Bedeutung für eine zukunftsorientierte Verkehrsinfrastruktur. Mit diesem Vorzeigeprojekt setzt Achern neue Maßstäbe in der regionalen Mobilität. Die gute Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Dienstleistungsunternehmen sowie die Einbindung von Förderprogrammen zeigen, wie innovative Verkehrskonzepte erfolgreich umgesetzt werden können.

Hersteller aus dieser Kategorie
